

Kapitalschutz-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Kapitalschutz-Zertifikaten sichert der Emittent dem Anleger eine Rückzahlung bei Fälligkeit in Höhe des Nennwertes zu. Darüber hinaus besteht die Chance auf eine attraktive Rendite abhängig von der Entwicklung des Basiswertes. In Phasen stark steigender Märkte lassen sich lediglich unterdurchschnittliche Renditen erzielen, der Sicherheitsaspekt steht klar an erster Stelle.

→ Im vergangenen Jahr machte sich diese Sicherheitsstrategie für den Anleger bezahlt. Nur zu Jahresbeginn und im Monat Mai hinkte der Kapitalschutz-Index dem Euro Stoxx 50 hinterher. In der übrigen Zeit hatte der Kapitalschutz-Index gegenüber dem verlustreichen Euro Stoxx 50 deutlich die Nase vorn. Mit zunehmenden Verlusten des

europäischen Leitindexes weitete sich dieser Renditevorsprung gegenüber dem Kapitalschutz-Index aus. Während der Euro Stoxx 50 per Jahresende 14,77 Prozent verlor, so verbuchte der Kapitalschutz-Index auf Jahressicht nur einen Verlust in Höhe von 2,01 Prozent. Das entspricht einer Überrendite von 12,76 Prozent gegenüber dem Euro Stoxx 50. Die Laufzeit von Kapitalschutz-Zertifikaten halbierte sich fast von 1.025 auf 636 Tage.

→ Mit einer Jahresrendite von 2,54 Prozent seit Auflage im Jahr 2006 konnten sich Kapitalschutz-Zertifikate zudem erheblich besser entwickeln als der Euro Stoxx 50 (-1,44 Prozent). Dabei betrug die durchschnittliche Wertschwankung gerade einmal 2,81 Prozent, beim Euro Stoxx 50 lag sie im Schnitt bei 22,34 Prozent.

→ Kapitalschutz-Index

Der Kapitalschutz-Index besteht aus 20 repräsentativen Kapitalschutz-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Basispreis etc.) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Kapitalschutz-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

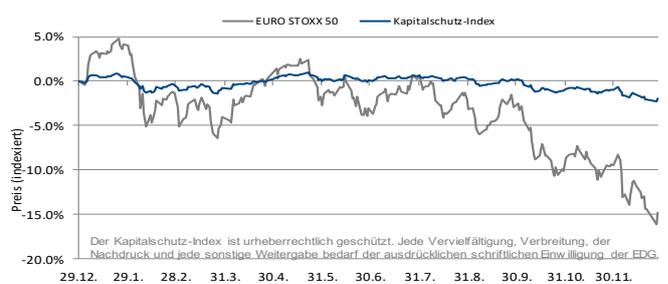
→ Entwicklung des Kapitalschutz-Index

Kennzahlen Kapitalschutz-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	38,54 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-17,14 %
Entwicklung Gesamtjahr 2018	- 2,01 %	Entwicklung Gesamtjahr 2018	-14,77 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	2,54 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-1,44 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	2,81 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,34 %

Entwicklung des Kapitalschutz-Index seit 2006



Entwicklung des Kapitalschutz-Index (Jahr 2018)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Aktienanleihen-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Aktienanleihen kommt unabhängig von der Wertentwicklung des Basiswertes ein Zinsbetrag zur Auszahlung. Art und Höhe der Rückzahlung bei Fälligkeit hängen davon ab, ob der Basiswert am Bewertungstag auf, über oder unter dem Basispreis liegt. Erreicht der Basiswert mindestens den Basispreis, erhält der Anleger den Nennwert zurück. Bei einem unter dem Basispreis liegenden Basiswert erhält der Anleger je nach Ausstattung entweder den Wert des Basiswertes oder diesen direkt geliefert.

→ In Seitwärts- oder moderaten Abwärtsmärkten garantiert der Zinsertrag bei Aktienanleihen eine stetige Ertragsquelle, in stark steigenden Märkten bewirkt die Partizipationsbegrenzung eine Underperformance. Im Verlustjahr 2018 bewährte sich

dieses Konzept. Während der Euro Stoxx 50 im Jahresverlauf 14,77 Prozent einbüßte, verlor der Aktienanleihen-Index im gleichen Zeitraum lediglich 3,49 Prozent. Das entspricht einer Überrendite von 11,28 Prozent gegenüber dem Euro Stoxx 50. Der durchschnittliche Kupon von Aktienanleihen sank auf Jahressicht von 3,59 auf 2,78 Prozent. Der Basispreis ging von 3.196 auf 3.089 Zähler zurück. Die Laufzeit verkürzte sich von 480 auf 455 Tage.

→ Auch langfristig machte sich das Konzept von Aktienanleihen bezahlt. Seit Auflage im Jahr 2009 erzielten sie eine p.a.-Rendite von +2,98 Prozent. Damit konnten sie ebenfalls langfristig den Euro Stoxx 50 mit 1,65 Prozent hinter sich lassen. Und dies trotz einer Volatilität von nur 9,74 Prozent (Euro Stoxx 50: 21,12 Prozent).

→ Aktienanleihen-Index

Der Aktienanleihen-Index besteht aus 20 repräsentativen Aktienanleihen und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Aktienanleihen ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Basispreis) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Aktienanleihen-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Der Aktienanleihen-Index enthält neben der klassischen Basisstruktur auch die Strukturvariante der Protect-Aktienanleihe. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

→ Entwicklung des Aktienanleihen-Index

Kennzahlen Aktienanleihen-Index

Entwicklung seit Auflage (2.1.2009)	34,08 %
Entwicklung Gesamtjahr 2018	-3,49 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2009)	2,98 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2009)	9,74 %

Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)

Entwicklung seit 2.1.2009	17,74 %
Entwicklung Gesamtjahr 2018	-14,77 %
Rendite p.a. seit 2.1.2009	1,65 %
Volatilität des Index seit 2.1.2009	21,12 %

Entwicklung des Aktienanleihen-Index seit 2009



Entwicklung des Aktienanleihen-Index (Jahr 2018)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Discount-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Discount-Zertifikate gewähren einen Abschlag (Discount) auf den aktuellen Kurs des Basiswertes. Durch diesen „Rabatt“ werden mögliche Kursverluste des Basiswertes abgedeckt. Im Gegenzug ist die Teilhabe an einem Kursanstieg durch den sogenannten Cap begrenzt.

→ Dieses Anlagekonzept bewährte sich im vergangenen Jahr auf ganzer Linie. Nur zu Jahresbeginn hinkte der Discount-Index dem Euro Stoxx 50 leicht hinterher, in der restlichen Zeit hatte der Discount-Index gegenüber dem europäischen Leitindex deutlich die Nase vorn. Seit August 2018 weitete sich der Renditevorsprung kontinuierlich aus. Per Jahresende verlor so der Euro Stoxx 50 14,77 Prozent. Beim Discount-Index konnte hingegen der Jahresverlust auf 2,09 Pro-

zent begrenzt werden. Damit erzielten Discount-Zertifikate im Schnitt eine Überrendite von 12,68 Prozent gegenüber dem Euro Stoxx 50. Der Cap sank von 2.964 Punkten im Vorjahr auf 2.928 Zähler Ende 2018. Die Laufzeit verlängerte sich von 258 auf 297 Tage.

→ Auch langfristig machte sich die Discount-Strategie für den Anleger bezahlbar. Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Discount-Index eine jährliche Rendite von +3,15 Prozent. Im gleichen Zeitraum verbuchte der Euro Stoxx 50 einen jährlichen Verlust in Höhe von 1,44 Prozent. Das entspricht einer Überrendite von 4,59 Prozent gegenüber dem Euro Stoxx 50. Und dies bei reduzierter Wertschwankung von nur 10,51 Prozent (Euro Stoxx 50: 22,34 Prozent).

→ Discount-Index

Der Discount-Index besteht aus 20 repräsentativen Discount-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Discount-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Cap) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Discount-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Discount-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

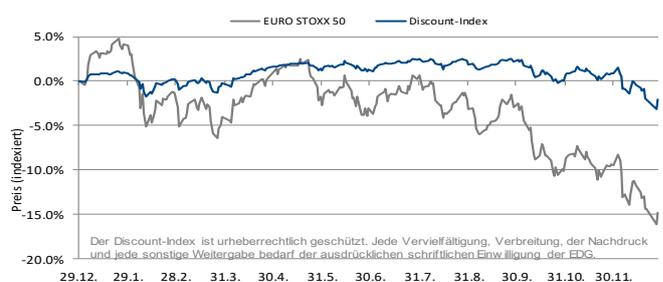
→ Entwicklung des Discount-Index

Kennzahlen Discount-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	49,73 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-17,14 %
Entwicklung Gesamtjahr 2018	-2,09 %	Entwicklung Gesamtjahr 2018	-14,77 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,15 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-1,44 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	10,51 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,34 %

Entwicklung des Discount-Index seit 2006



Entwicklung des Discount-Index (Jahr 2018)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Bonus-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bonus-Zertifikate zahlen bei Fälligkeit einen Bonusbetrag, sofern der Basiswert die festgesetzte Barriere im entsprechenden Beobachtungszeitraum nicht erreicht oder durchbrochen hat. Trotzdem bleibt die Möglichkeit erhalten, an Aufwärtsbewegungen des Basiswertes unbegrenzt teilzuhaben. Wird die Barriere verletzt, drohen jedoch Verluste.

→ Diese Bonus-Zertifikate-Strategie konnte die Verluste des Euro Stoxx im Jahr 2018 erheblich begrenzen, und dies bereits in der Phase des ersten Kursrückschlags im Februar. Der sich daraus ergebende Renditevorsprung konnte auch in der Erholungsphase des Euro Stoxx 50 gehalten und in der darauf folgenden Abwärtsphase sogar ausgeweitet werden. Noch bis Oktober erwirtschafteten

teten Bonus-Zertifikate eine positive Rendite. Mit weiter fallenden Kursen rutschte dann auch der Bonus-Index ins Minus. Doch während der Euro Stoxx 50 einen Verlust von 14,77 Prozent einfuhr, verbuchte der Bonus-Index auf Jahressicht nur ein Minus von 6,45 Prozent. Die Sicherheitsschwelle (Barriere) sank auf Jahressicht von 2.120 auf 2.039 Punkte. Der Bonusbetrag (Bonuslevel) erhöhte sich von 3.787 auf 3.952 Zähler.

→ Auch seit Auflage im Jahr 2006 hat der Bonus-Index mit einem jährlichen Plus von 1,65 Prozent die Nase vorn. Der Euro Stoxx 50 verbuchte im gleichen Zeitraum einen jährlichen Verlust in Höhe von 1,44 Prozent. Gleichzeitig ist die Volatilität des Bonus-Index mit 21,66 Prozent minimal geringer als beim Euro Stoxx 50 (22,34 Prozent).

→ Bonus-Index

Der Bonus-Index besteht aus 20 repräsentativen Bonus-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Bonus-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Barriere und Bonuslevel) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Bonus-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Bonus-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

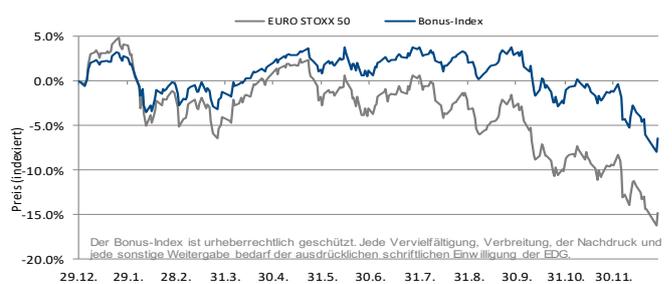
→ Entwicklung des Bonus-Index

Kennzahlen Bonus-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	23,73 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-17,14 %
Entwicklung Gesamtjahr 2018	-6,45 %	Entwicklung Gesamtjahr 2018	-14,77 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	1,65 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-1,44 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	21,66 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,34 %

Entwicklung des Bonus-Index seit 2006



Entwicklung des Bonus-Index (Jahr 2018)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG